

Allgemeinverfügung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung läuft aus

11.06.2021

Kreis Pinneberg

Allgemeinverfügung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung läuft aus

Die sinkenden Inzidenzzahlen erlauben es, die Einschränkungen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zurückzunehmen. In Absprache zwischen dem Kreis und den Kommunen läuft die Allgemeinverfügung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum mit Ablauf des Wochenendes aus. Ab Montag ist also das Tragen von Masken in den Innenstadtbereichen und Bahnhofsumgebungen von Elmshorn, Pinneberg, Tornesch, Wedel und Halstenbek sowie in der Innenstadt von Uetersen nicht mehr verpflichtend. „Dennoch ist es wichtig, weiterhin die AHA+L-Regeln weiterhin einzuhalten und verantwortungsvoll und umsichtig zu sein“, appelliert Landrätin Elfi Heesch. „Noch haben wir die Pandemie nicht überwunden. Wir wissen nicht, was die Virusvarianten, die inzwischen auch im Kreis Pinneberg vereinzelt nachgewiesen wurden, noch mit sich bringen können. Deshalb habe ich die dringende Bitte an alle, freiwillig eine Maske zu tragen, wenn es doch einmal enger wird. Sie schützen damit sich und andere.

Da grundsätzlich an der frischen Luft zwar ein geringeres Ansteckungsrisiko als innerhalb von Räumen besteht, sind wir auch einvernehmlich zu dem Ergebnis gekommen, an die Vernunft unserer Bürger*innen zu appellieren, auf Freiwilligkeit zu setzen und die Regelungen der Allgemeinverfügung enden zu lassen“, ergänzt Heesch weiter.

Für die Bahnsteige regelt die Bahn in eigener Zuständigkeit das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Auf den Bahnsteigen ist es insofern anders als im Bahnhofsumfeld, weil es mit zunehmender Zahl der Bahnutzer*innen beim Ein- und Ausstieg naturgemäß zu engen Kontaktsituationen kommt.



[Medieninformation Kreis Pinneberg Aufhebung der Maskenpflicht im öffentlichen Raum, 11.06.2021.pdf \(89,5 KiB\)](#)